

Marstall Schloss Ahrensburg

Der ehemalige, 260 Quadratmeter große, Pferdestall (Marstall) von Schloss Ahrensburg wurde grundsaniert. Dabei entschieden sich die Bauherren für die Verlegung einer Flächenheizung. Denn bei der Umgestaltung des alten Stalles in eine Kunstausstellungshalle durften keine Heizkörper die Optik des Raumes stören. Für cuprotherm-Kupferrohre sprach, dass die Fußbodenheizung mit Gussasphalt verlegt werden sollte, der gleichzeitig als Bodenbelag dient. Darüber hinaus wurde im Anbau noch ein Restaurant eingerichtet, in dem ebenfalls eine Fußbodenheizung mit Gussasphaltestrich verlegt wurde.



Die ausführende Heizungsbaufirma verlegte auf 260 Quadratmeter rund 1.385 Meter Kupferrohr. Um bei einer Vorlauftemperatur von 40 °C eine durchschnittliche Erwärmung auf 19 °C zu erreichen, wurden die Rohre mit einem Abstand von 15 cm in zwölf Heizkreisen verlegt. Vorteil bei der Instandhaltung des Bodens: Der Gussasphalt muss nur gefegt, nicht gewischt werden. Unter dem Aufbau aus Dämmung, Rohre und Gussasphalt befindet sich ein sehr altes Kopfsteinpflaster, das bei Bedarf wieder rekonstruiert werden kann.

Marstall Schloss Ahrensburg

Objektdaten:

Heizfläche:	260 m ²
lfm verlegtes Rohr:	1385 m
Anzahl der Heizkreise:	12
Vor- und Rücklauftemperatur:	40 °C / 28 °C
Durchschnittliche Raumtemperatur:	ca. 18 – 20 °C
Planung:	Ingenieurbüro Hartung, Bad Schwartau
Heizungsfachbetrieb:	Jürgen Kleineke GmbH, Ahrensburg

